

Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet ?

**Audit Überflutungsvorsorge u.
Starkregen für Markt Eschau**



**Einführungsvortrag am 01.02.2024
DWA-Auditor Norbert Schneider**

Hochwasser am 01.06.2013
in Schwarzach am Main





Hochwasser am 09.07.2021
in Wiesentheid



Geesdorf

aktuelle Hochwässer

01.06.2013 u.a. Lkr. Kitzingen
09.07.2021 u.a. Lkr. Kitzingen
14.07.2021 Ahrtal, Eifel
04./19.05.2022 Eschau

historische Hochwässer am Main

22.07.1342 „Magdalenen-Hochwasser“
HW ca. 10.000
28.07.1784 HW 300
29.03.1845 HW 100
06.02.1909 HW 50
24.02.1970 HW 20
05.01.2003 HW 15
16.01.2011 HW 10

Einflüsse des Klimawandels

Zunahme der Extreme: Hochwässer und Dürreperioden
stehende Gewitterzellen
Vb-Wetterlagen

Begriffe zum Hochwasser

Gefahren
Risiken
Jährlichkeiten
Starkregen
Unwetter

Einfluss des Menschen auf Hochwässer

bei kleinen und mittleren Hochwässern groß,
bei seltenen, sehr großen Hochwässern gering

Hochwasserarten

Fluss- und Bachhochwässer
Sturzfluten infolge Starkregen
Grundhochwasser, nur für Hochwasserpass
Kanalrückstau, nur für Hochwasserpass

3 „Säulen“ des Hochwasserschutzes

1. Technischer Hochwasserschutz

mit Mauern, Deiche, Dämme, Rückhaltebecken,
Flutpolder und Gewässerausbau

2. Natürlicher Wasserrückhalt

z. B. mit Gewässerrenaturierungen u. Kleinrückhaltungen

3. Hochwasservorsorge

verhindert kein Hochwasser, vermindert
aber erheblich die Schäden bei einem Hochwasser

Was ist ein Hochwasseraudit ?

Beim Hochwasseraudit werden die Aktivitäten der **Hochwasservorsorge** in der Kommune überprüft. Es betrifft nur den nicht-baulichen Hochwasserschutz.

Das Hochwasseraudit dient der **Motivation**, **Information** und **Beratung** der Verantwortlichen

Das Hochwasseraudit wird mit einem **Zertifikat** abgeschlossen und ist somit auch ein Tätigkeitsnachweis gegenüber der Bevölkerung.

Warum ist das Hochwasseraudit sinnvoll ?

- Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Hochwässern infolge des Klimawandels
- Zunahme der Hochwasserschäden
- Gegeninitiative zur „Hochwasserdemenz“
- fehlendes oder mangelndes Risikobewusstsein
- hohes Hochwasserrisiko
- staatliche Förderung 75%

Welche Hochwässer werden behandelt ?

Bach-/Flusshochwässer und Sturzfluten

häufige Hochwässer HQ10

seltene Hochwässer HQ 100

extreme Hochwässer HQ 300

Welche allgemeine Grundsätze gibt es ?

Schutz vor Leib und Leben geht vor Schutz vor Gütern !

Nur wer sein persönliches Risiko kennt, kann sich entsprechend schützen !

Welche Themen werden behandelt ?

- Flächenvorsorge
- natürlicher Wasserrückhalt
- Vorsorge in der Bauleitplanung
- Bauvorsorge
- Informationsvorsorge
- Verhaltensvorsorge
- Lokale Gefahrenabwehr
- Verhaltensvorsorge
- Risikovorsorge

Auf was wird dabei geachtet?

- menschliche Gesundheit
- Umweltbelange
- kritische Infrastruktur
- wirtschaftliche Aktivitäten
- Kulturerbe

Ziele des Hochwasser-Audits

- Aktuelle Informationen und Diskussionen
- Praxistipps, Hinweise auf Info-Quellen, Apps u. Links
- Förderung des Risikobewusstseins
- Informationen zur Eigenvorsorge für Privatpersonen
- Steigerung der Fürsorge- u. Informationspflicht der Kommune
- Förderung der Zusammenarbeit der Verantwortlichen
- Verringerung des Schadenspotentiale nach der Umsetzung von Maßnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



„Jahrhunderthochwasser“ 1992 in Zell,
Gmde Üchtelhausen, Lkr. SW



„Es ist besser, vorzusorgen und sich zu schützen,
als darauf zu warten, bis die Flut Vernunft
angenommen hat.“
nach Hans Kasper